

SEP / OKT

SCHAUSPIELHAUS  
FRANKFURT  
AM MAIN  
SPITZ

UNGENAU  
GENAU SEIN

SEP SCHAUSPIELHAUS

21 DO 19.30 PREMIERE ABO PREM / S  
**DER GEIZIGE**  
von Molière  
Regie: Mateja Koležnik  
anschl. Premierenfeier

22 FR

23 SA

24 SO 18.00 PREMIERE S  
**ORLANDO – EINE BIOGRAFIE**  
nach Virginia Woolf  
Regie: Jessica Glause  
anschl. Premierenfeier

25 MO 19.30 ABO MO A / A  
**DER GEIZIGE**  
von Molière / Regie: Mateja Koležnik

27 MI 19.30 ABO MI A / A  
**ORLANDO – EINE BIOGRAFIE**  
nach Virginia Woolf / Regie: Jessica Glause

28 DO 19.30 ABO DO A / A  
19.00 Einführung  
**DER GEIZIGE**  
von Molière / Regie: Mateja Koležnik

29 FR 19.30 ABO FR A / A  
**DER GEIZIGE**  
von Molière / Regie: Mateja Koležnik

30 SA 19.30 – 22.30 THEATERTAG! ALLE PLÄTZE 12/8 €  
Wiederaufnahme  
**ÖL!**  
nach Upton Sinclair / Regie: Jan-Christoph Gockel

KAMMERSPIELE

20.00 URAUFFÜHRUNG S  
**MASCHA K. (TOURIST STATUS)**  
von Anja Hilling  
Regie: Christina Tscharyiski  
anschl. Premierenfeier

20.00 A  
**MASCHA K. (TOURIST STATUS)**  
von Anja Hilling / Regie: Christina Tscharyiski

20.00 – 21.50 THEATERTAG! ALLE PLÄTZE 12/8 €  
Wiederaufnahme / 19.30 Einführung  
**DER KLEINE SNACK**  
Text und Regie: Nele Stuhler und Jan Koslowski

20.00 – 21.50 B  
**DER KLEINE SNACK**  
Text und Regie: Nele Stuhler und Jan Koslowski

20.00 – 21.30 B  
Wiederaufnahme  
**NACH MITTERNACHT**  
nach Irmgard Keun / Regie: Barbara Bürk

BOX / ANDERE SPIELSTÄTTEN

20.00 PREMIERE 12 / 8 €  
Box  
**KASSANDRA**  
nach Christa Wolf  
Regie: Manja Kuhl

**WIE WÄR'S MIT EINEM ABO?**  
Alle Vorteile nutzen und genießen!  
Kommen Sie vorbei, rufen Sie uns an oder buchen Sie bequem über die Webseite:  
Abo- und Infoservice  
Neue Mainzer Straße 15  
Tel. 069.212.37.444  
abo@schauspielfrankfurt.de

**JUNGES SCHAUSPIEL BACKSTAGE**  
Für Jugendliche:  
10.09., 18.00 Uhr Infotreffen für den Jugendclub  
12.–16.09., Starterworkshops (jeweils 15–18 oder 19–21 Uhr)  
20.09., 18 – 21 Uhr Offenes Schauspieltraining  
26.10., 19.00 Uhr Treffpunkt Schauspielkantine zu »Orlando – Eine Biografie«  
Für Pädagog:innen:  
05.10., 19.00 Uhr  
»Vorgeschaut«: kostenfreier Vorstellungsbesuch zu »Der Geizige« mit Einführung und anschließendem Austausch  
Anmeldung erforderlich unter theaterpaedagogik@schauspielfrankfurt.de  
Ausführliche Informationen und alle Termine unter: www.schauspielfrankfurt.de/jungesschauspiel  
Instagram: jungesschauspielffm

**FÜHRUNGEN DURCH DAS SCHAUSPIELHAUS**  
Blicke hinter die Kulissen des Theaters am 27. und 28.09. um 18.00 Uhr.  
Treffpunkt: Kassenfoyer, Tickets 7 €. Begrenzte Teilnehmer:innenzahl!

**MOMO**  
nach Michael Ende  
Familienstück ab 8 Jahren  
Regie: Christina Rast  
19. November 16.00 Uhr Premiere  
21. November 11.00 Uhr  
22. November 09.00 / 11.30 Uhr  
27. November 11.00 Uhr  
28. November 09.00 / 11.30 Uhr  
29. November 09.00 / 11.30 Uhr  
03. Dezember 14.00 / 17.00 Uhr  
04. Dezember 09.00 / 11.30 Uhr  
05. Dezember 09.00 / 11.30 Uhr  
06. Dezember 09.00 / 11.30 Uhr  
11. Dezember 11.00 Uhr  
12. Dezember 11.00 Uhr  
13. Dezember 09.00 / 11.30 Uhr  
17. Dezember 14.00 / 17.00 Uhr  
18. Dezember 09.00 / 11.30 Uhr  
20. Dezember 09.00 / 11.30 Uhr  
25. Dezember 14.00 / 17.00 Uhr  
Der Vorverkauf für alle Vorstellungen beginnt am 11. September.

20.00 12 / 8 €  
Box  
**KASSANDRA**  
nach Christa Wolf / Regie: Manja Kuhl

OKT DER VORVERKAUF FÜR SEPTEMBER UND OKTOBER BEGINNT AM 10. JULI.

01 SO 16.00 ABO SO / A  
**DER GEIZIGE**  
von Molière / Regie: Mateja Koležnik

02 MO 19.30 ABO MO B / A  
**ORLANDO – EINE BIOGRAFIE**  
nach Virginia Woolf / Regie: Jessica Glause

03 DI

04 MI 19.30 ABO MI B / A  
**ORLANDO – EINE BIOGRAFIE**  
nach Virginia Woolf / Regie: Jessica Glause

05 DO 19.30 ABO DO B / A  
19.00 Einführung  
**DER GEIZIGE**  
von Molière / Regie: Mateja Koležnik

06 FR 19.30 ABO FR B / A  
**DER GEIZIGE**  
von Molière / Regie: Mateja Koležnik

07 SA 19.30 – 21.50 A  
Wiederaufnahme  
**MACBETH**  
von William Shakespeare / Regie: Timofej Kuljabin

08 SO 11.00 – 13.00 EXTRA 20 / 12 €  
**DEUTSCHER BUCHPREIS 2023: DIE AUTOR:INNEN DER SHORTLIST**  
19.30 – 22.30 B  
**ÖL!**  
nach Upton Sinclair / Regie: Jan-Christoph Gockel

10 DI

11 MI

13 FR 19.30 ABO SPIELZEIT / A  
**ORLANDO – EINE BIOGRAFIE**  
nach Virginia Woolf / Regie: Jessica Glause

14 SA 19.30 – 20.40 C  
Wiederaufnahme  
**DIE WAHLVERWANDTSCHAFTEN**  
nach Johann Wolfgang von Goethe  
Regie: Lisa Nielebock

15 SO 18.00 – 20.20 THEATERTAG! ALLE PLÄTZE 12/8 €  
**MACBETH**  
von William Shakespeare / Regie: Timofej Kuljabin  
with English surtitles

16 MO

18 MI 18.00 EXTRA 26 / 12 €  
**RAFIK SCHAMI: WENN DU ERZÄHLST, ERBLÜHT DIE WÜSTE**  
Das Literaturhaus zu Gast im Schauspiel  
20.00 EXTRA 26 / 12 €  
**HELGE SCHNEIDER: STEPPANTZ**  
Das Literaturhaus zu Gast im Schauspiel

19 DO 19.30 EXTRA 26 / 12 €  
**DANIEL KEHLMANN: LICHTSPIEL**  
Das Literaturhaus zu Gast im Schauspiel

20 FR 19.30 EXTRA 20 / 12 €  
**ALICE HASTERS: IDENTITÄTSKRISE**  
Das Literaturhaus zu Gast im Schauspiel

21 SA 19.30 A  
**DER GEIZIGE**  
von Molière / Regie: Mateja Koležnik

22 SO 18.00 – 19.10 C  
**DIE WAHLVERWANDTSCHAFTEN**  
nach Johann Wolfgang von Goethe  
Regie: Lisa Nielebock

23 MO

25 MI

26 DO 19.30 A  
**ORLANDO – EINE BIOGRAFIE**  
nach Virginia Woolf / Regie: Jessica Glause

27 FR 19.30 PREMIERE ABO PREM / S  
**DRACULA**  
von Johanna Wehner nach Bram Stoker  
Regie: Johanna Wehner  
anschl. Premierenfeier

28 SA 19.30 A  
**DER GEIZIGE**  
von Molière / Regie: Mateja Koležnik

29 SO 18.00 – 20.20 A  
**MACBETH**  
von William Shakespeare / Regie: Timofej Kuljabin

30 MO 19.30 ABO MO A / A  
**DRACULA**  
von Johanna Wehner nach Bram Stoker  
Regie: Johanna Wehner

31 DI

18.00 A  
**MASCHA K. (TOURIST STATUS)**  
von Anja Hilling / Regie: Christina Tscharyiski

20.00 – 21.40 A  
Wiederaufnahme  
**MEIN LIEBLINGSTIER HEISST WINTER**  
nach Ferdinand Schmalz / Regie: Rieke Süßkow

20.00 – 21.50 B  
**DER KLEINE SNACK**  
Text und Regie: Nele Stuhler und Jan Koslowski

20.00 A  
19.30 Einführung  
**MASCHA K. (TOURIST STATUS)**  
von Anja Hilling / Regie: Christina Tscharyiski

20.00 – 21.40 A  
**MEIN LIEBLINGSTIER HEISST WINTER**  
nach Ferdinand Schmalz / Regie: Rieke Süßkow

20.00 – 21.30 B  
**NACH MITTERNACHT**  
nach Irmgard Keun / Regie: Barbara Bürk

20.00 – 21.30 THEATERTAG! ALLE PLÄTZE 12/8 €  
Wiederaufnahme  
**UNHEIM**  
Text und Regie: Wilke Weermann

20.00 – 21.05 C  
Wiederaufnahme  
**ALLES IST GROB**  
von Zsuzsa Bánk / Regie: Kornelius Eich

20.00 – 21.40 A  
Wiederaufnahme  
**LIFE IS BUT A DREAM**  
nach »Onkelchens Traum« von F. M. Dostojewski  
Regie: Barbara Bürk

20.00 – 21.30 B  
**NACH MITTERNACHT**  
nach Irmgard Keun / Regie: Barbara Bürk

18.00 – 19.40 A  
**MEIN LIEBLINGSTIER HEISST WINTER**  
nach Ferdinand Schmalz / Regie: Rieke Süßkow

20.00 – 21.30 B  
**UNHEIM**  
Text und Regie: Wilke Weermann

11.00 – 11.45 8 €  
Wiederaufnahme  
**BEA BEUFATELLE WILL SICH FLEDERMAUSEN**  
Live-Hörspiel ab 5 Jahren  
Text und Regie: Sarah Grunert

20.00 – 21.30 B  
**NACH MITTERNACHT**  
nach Irmgard Keun / Regie: Barbara Bürk

20.00 – 21.50 B  
**DER KLEINE SNACK**  
Text und Regie: Nele Stuhler und Jan Koslowski

18.00 – 19.05 C  
**ALLES IST GROB**  
von Zsuzsa Bánk / Regie: Kornelius Eich

20.00 – 21.30 B  
**UNHEIM**  
Text und Regie: Wilke Weermann

20.00 – 21.40 A  
Wiederaufnahme  
**NSU 2.0**  
Text und Regie: Nuran David Calis

20.00 – 21.40 A  
**MEIN LIEBLINGSTIER HEISST WINTER**  
nach Ferdinand Schmalz / Regie: Rieke Süßkow

20.00 – 21.40 A  
**NSU 2.0**  
Text und Regie: Nuran David Calis

20.00 A  
**MASCHA K. (TOURIST STATUS)**  
von Anja Hilling / Regie: Christina Tscharyiski

18.00 – 19.40 A  
**MEIN LIEBLINGSTIER HEISST WINTER**  
nach Ferdinand Schmalz / Regie: Rieke Süßkow

20.00 – 21.40 A  
**LIFE IS BUT A DREAM**  
nach »Onkelchens Traum« von F. M. Dostojewski  
Regie: Barbara Bürk



PREMIERE 21. SEPTEMBER 2023 SCHAUSPIELHAUS

# DER GEIZIGE

VON MOLIÈRE  
1668 wurde Molières Komödie »Der Geizige« im Théâtre du Palais-Royal uraufgeführt. 355 Jahre später inszeniert die slowenische Regisseurin Mateja Koležnik den noch immer hochaktuellen Stoff in der Bankenstadt Frankfurt. Es geht um nichts weniger als um Geiz, eines der sieben »Haupttöde« des Menschen. Koležnik findet in Molières aberwitziger Komödie das Thema menschlicher Verfehlung. Während Molière die Hauptfigur, Harpagon, in den charakterlichen Verrenkungen, die seine Liebe zum Geld mit sich bringen, zeigt, erkennt Koležnik kaum moralische Unterschiede der beteiligten Personen. Harpagon veräuscht zudem die üblichen Bedeutungen von Geld und Liebe. Geld ist für ihn erotischer Fetisch, während das Heiraten für Harpagon allein unter finanziellen Gesichtspunkten betrachtet wird. Alle beteiligten Personen vereint die Tatsache, dass sie etwas verstecken oder verheimlichen. Ein Verwirrspiel um Sehnsüchte und deren Erlangung kann beginnen!

**REGIE** Mateja Koležnik **BÜHNE** Olaf Altmann **KOSTÜME** Ana Savić-Gecan **MUSIK** Bert Wrede **DRAMATURGIE** Sabrina Zwach **MIT** Max Böttcher, Torsten Flassig, Sarah Grunert, Tanja Merlin Graf, Katharina Linder, Jannik Mühlenweg, Peter Schröder, Michael Schütz, Yannick Sturm\*, Andreas Vögler, Wolfgang Vogler, Uwe Zerwer **AM** 21./25./28./29. September, 01./05./06./21./28. Oktober **SCHAUSPIELHAUS**

URAUFFÜHRUNG 22. SEPTEMBER 2023 KAMMERSPIELE

# MASCHA K. (TOURIST STATUS)

VON ANJA HILLING  
Mascha Kaléko erlebt ein paar leuchtende Jahre in Berlin, in denen sie sich zu einer Ikone der »Neuen Sachlichkeit« aufschwung. Doch die Terrorherrschaft der Nationalsozialistinnen zwingt die jüdische Dichterin in die Emigration. In New York lebt und schreibt sie in prekären Verhältnissen. Nach dem Krieg führt ein kurzes Comeback sie zurück. Doch das Berlin, in dem sie ihre Erfolge feierte, existiert nicht mehr. Es treibt sie weiter nach Israel. Aber auch hier findet sie keine Ruhe. Das Leben und Werk von Mascha Kaléko sind Ausgangspunkt für Anja Hillings neues Stück. Sie erzählt von einem Leben, in dem das einzige Verweilen in der Bewegung liegt, von Versuchen, Familien zu gründen in der Kunst, in der Konvention, in der Liebe. In der Inszenierung von Christina Tscharyjski verbindet sich die poetische Sprache des Stücks mit einer treibenden Musikalität zu einer Reise durch Raum und Zeit.

**REGIE** Christina Tscharyjski **BÜHNE** Devin McDonough **KOSTÜME** Miriam Draxl **MUSIK** Thorsten Drücker **DRAMATURGIE** Lukas Schlemmer **MIT** Anna Kubin, Lotte Schubert, Melanie Straub, Sebastian Kuschnann, Sebastian Reiß und Thorsten Drücker (Live-Musik) **AM** 22./23. September, 01./06./28. Oktober **KAMMERSPIELE**

PREMIERE 24. SEPTEMBER 2023 SCHAUSPIELHAUS

# ORLANDO – EINE BIOGRAFIE

NACH VIRGINIA WOOLF  
Wie aus einem unerfahrenen, jungen Lord eine selbstbewusste, erfolgreiche Schriftstellerin wird – Orlandos bemerkenswerte Biografie spannt weite Bögen. Im England des 16. Jahrhunderts ist er Geliebter der Königin Elisabeth I., geht dann als Gesandter an den Hof des Sultans von Konstantinopel. Nach ihrer Rückkehr in die Heimat hadert sie mit der Dekadenz der Salongesellschaften des 18. Jahrhunderts - und 1928, nach etwa 350 Lebensjahren mittlerweile 36jährig, kauft sie sich ein Auto.

Virginia Woolf, stets Grenzgängerin, hat diese Lebensgeschichte im Herbst des Jahres 1928 geschrieben; Zeit, Geschlecht und Stand sind hier mit Witz demontierte Behauptungen. Jessica Glause hat den Roman neu gelesen und untersucht, was er einem Publikum fast 100 Jahre später über Identitäten erzählen kann.

**REGIE** Jessica Glause **BÜHNE** Marlene Lockemann **KOSTÜME** Mai Gogishvili **MUSIK** Clara Pazzini **DRAMATURGIE** Konstantin Küspert **MIT** Angelika Bartsch, Sonja Beißwenger, Annie Nowak, Rokhaya Müller\*, André Meyer, Mark Tumba **AM** 24./27. September, 02./04./13./26. Oktober **SCHAUSPIELHAUS**

PREMIERE 03. OKTOBER 2023 BOX

# KASSANDRA

NACH CHRISTA WOLF  
Als aufsehenerregendes Ereignis wirken bis heute die Frankfurter Poetik-Vorlesungen von Christa Wolf 1982 fort, aus denen die nachfolgende Buchveröffentlichung sich entwickelte: »Kassandra« wurde zu einem Welterfolg und ist längst zu einem Klassiker geworden. Diese Erzählung des trojanischen Krieges, die den antiken Mythos aus der Perspektive der Seherin Kassandra interpretiert, war schon zum Zeitpunkt ihres Erscheinens auf vielen Ebenen lesbar: Als feministische Erzählung, in der eine Frau im Patriarchat versucht, ihre Stimme zu finden, als Erzählung des Kalten Krieges, in der die Parallelen zur Heimat Wolfs, der DDR, deutlich wurden. Manja Kuhl wird den Text in der Box gemeinsam mit der Live-Musikerin Débora Vilchez auf die Bühne bringen. Das Augenmerk wird hierbei auf der eigenen Stimme liegen, auf dem Erkennen der eigenen Rolle und der Unaufhaltsamkeit von systemimmanenten Abläufen, die ein jeder voraussehen könnte und doch nicht wahrhaben will. **VON UND MIT** Manja Kuhl **LIVE-MUSIK** Débora Vilchez **BÜHNE** Marco Pinheiro **DRAMATURGIE** Katrin Spira **AM** 03./31. Oktober **BOX**

URAUFFÜHRUNG 27. OKTOBER 2023 SCHAUSPIELHAUS

# DRACULA

VON JOHANNA WEHNER NACH BRAM STOKER  
Dracula, der wohl bekannteste Vampir der Kulturgeschichte und Synonym für das Böse schlechthin, wurde 1897 von dem irischen Schriftsteller Bram Stoker erfunden. Jonathan Harker, der auf Draculas Burg gefangen gehalten wird, seine Frau Mina, die dem Bann des Vampirs knapp entkommt, und der Wissenschaftler und Vampirjäger Van Helsing tauchen bis heute in unzähligen Bearbeitungen von Stokers Horrorgeschichte auf. Was kann uns dieses dunkle Wesen, welches die Zeiten überdauert, über Zeugenschaft menschlicher Grausamkeit erzählen? Seit Menschengedenken wird Täterschaft verschleierte – doch die Welt hat ihr eigenes, unermessliches Gedächtnis und vielleicht ist Dracula die personifizierte Schuld des Menschengeschechts?

Johanna Wehner, bekannt für ihre aufwendig komponierten Textfassungen sowie die Erschaffung atmosphärischer Weltentwürfe, inszeniert »Dracula« als musikalische Produktion um die Untiefen der menschlichen Psyche.

**REGIE** Johanna Wehner **BÜHNE** Benjamin Schönecker **KOSTÜME** Ellen Hofmann **MUSIK** Vera Mohrs, Kostja Rapoport **DRAMATURGIE** Katja Herlemann **MIT** Christoph Bornmüller, Caroline Dietrich, Judith Florence Ehrhardt, Heidi Ecks, Stefan Graf, Arash Nayeibandi, Matthias Redhammer **AM** 27./30. Oktober **SCHAUSPIELHAUS**



»Macbeth« von William Shakespeare / Regie: Timofej Kuljabin Lotte Schubert, Moritz Kienemann

# BUCHMESSE 2023: DAS LITERATURHAUS FRANKFURT ZU GAST IM SCHAUSPIEL

**DEUTSCHER BUCHPREIS 2023: DIE AUTOR:INNEN DER SHORTLIST**

Kurz vor Eröffnung der Buchmesse wird in Frankfurt am Main der Roman des Jahres in deutscher Sprache gekürt. Mit dem Deutschen Buchpreis zeichnet die Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels einen Roman stellvertretend für alle wichtigen Romane des Jahres aus. Gut eine Woche vor der Verkündung des/der diesjährigen Preisträger:in stellen sich die Nominierten in moderierten Lesungen vor. Am 19. September erfahren Sie, wer die sechs sind.

**MODERATION** Sandra Kegel (F.A.Z.), Alf Mentzer (hr), Christoph Schröder (freier Kritiker) **AM** 08. Oktober **SCHAUSPIELHAUS**

Eine gemeinsame Veranstaltung von Literaturhaus Frankfurt und Kulturamt Frankfurt am Main in Zusammenarbeit mit dem Schauspiel Frankfurt. Partner ist die Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels. Medienpartner ist hr2.kultur.

## RAFIK SCHAMI: WENN DU ERZÄHST, ERBLÜHT DIE WÜSTE

**Alle sind gebannt: Große Bühne, großer Erzähler**  
»Wenn du erzählst, erblüht die Wüste« ist eine arabische Erzählung von Karam, einem Kaffeehausehrer, der auszog, um eine Prinzessin zu heilen. Allabendlich versammelt er erzählfreudige Menschen im Palast, um die junge Frau durch die schönsten Geschichten ins Leben zurückzuholen: von Mut und Feigheit, von Freundschaft und Feindschaft, von der Liebe und der Weisheit des Herzens. Es ist Schamis Hommage an die freie Rede, an »Tausendundeine Nacht«.

**MIT** Rafik Schami **AM** 18. Oktober **SCHAUSPIELHAUS**  
Eine Veranstaltung von Literaturhaus Frankfurt in Zusammenarbeit mit dem Schauspiel Frankfurt.

## HELGE SCHNEIDER: STEPPANTZ

**Ein neuer Fall für Kommissar Schneider**  
Helge Schneiders neuer Krimi »Stepptanz« reiht sich ein in eine wilde Folge von Fällen. Der Universalkünstler selbst sagt: »Grismann, was für ein Intelligenzverbrecher! Johnny Espelkamp, was für ein dumpfer Mörder! Jerry Vogel, was für ein faszinierender, aber undurchsichtiger Tanzlehrer. Und der Kommissar Schneider – zu welch grandiosem Spürhund ist dieser Mann im Alter noch aufgestiegen!« Unglaubliche Entwicklungen, packende Kriminalliteratur, 100% Helge Schneider.

**MIT** Helge Schneider **AM** 18. Oktober **SCHAUSPIELHAUS**  
Eine Veranstaltung von Literaturhaus Frankfurt in Zusammenarbeit mit dem Schauspiel Frankfurt.

## DANIEL KEHLMANN: LICHTSPIEL

**Ein beeindruckender Roman über Kunst und Verstrickung**  
»Lichtspiel« ist ein Roman, in dessen Zentrum der Kinoregisseur G.W. Pabst steht. Stumm- wie Tonfilm, beides hat er erlebt und geprägt, etwa mit »Die weiße Hölle vom Piz Palü« und »Die Dreigroschenoper« von 1931. In Kaliforniens grellem Licht, wohin er vor den Nazis geflohen ist, findet sich Pabst wenig zurecht. Doch der Propa-

gandminister in Berlin will das österreichische Filmgenie haben, er kann keinen Widerspruch, und er verspricht viel.

**MIT** Daniel Kehlmann **MODERATION** Katharina Teutsch (Literaturkritikerin und Jurysprecherin des Deutschen Buchpreises 2023) **AM** 19. Oktober **SCHAUSPIELHAUS**  
Eine Veranstaltung von Literaturhaus Frankfurt in Zusammenarbeit mit dem Schauspiel Frankfurt.

## ALICE HASTERS: IDENTITÄTSKRISE

**Zweifel als Beginn gesellschaftlicher Neuerfindung**  
Nach dem großen Erfolg ihrer autobiografisch geprägten Analyse über Alltagsrassismus in Deutschland (»Was weiße Menschen nicht über Rassismus hören wollen aber wissen sollten«) gibt Alice Hasters mit »Identitätskrise« einen Ausblick auf Chancen. Identitätskrisen haben einen schrecklichen Ruf. Sie sind anstrengend für alle Beteiligten. Doch sie sind unbedingt notwendig, sagt Hasters. Nur so können sich Menschen und Gesellschaften weiterentwickeln.

**MIT** Alice Hasters **MODERATION** Sascha Chaimowicz (Chefredakteur ZEITmagazin) **AM** 20. Oktober **SCHAUSPIELHAUS**  
Eine Veranstaltung von Literaturhaus Frankfurt in Zusammenarbeit mit dem Schauspiel Frankfurt und der ZEIT.

# VORSCHAU MOMO

**Familienstück ab 8 Jahren nach Michael Ende**  
Am Rande der Stadt wohnt Momo. Niemand weiß, woher sie kommt, doch schnell schließen die Bewohner:innen sie ins Herz. Denn Momo hat eine Superkraft: Sie kann zuhören. Doch dann hören die Menschen auf, Momo zu besuchen und mysteriöse graue Herren von der »Zeit-Spar-Kasse« tauchen auf. Als Momo schließlich hinter das dunkle Geheimnis der Herren kommt, beschließt sie, den Menschen die gestohlene Zeit zurückzubringen. Die Regisseurin Christina Rast inszeniert diese fantastische Geschichte über das Geschichten-erzählen, über Freundschaft und Mut.

**AB** 19. November **SCHAUSPIELHAUS**

# REPERTOIRE ALLES IST GROB (UA)

**ALLES IST GROB (UA) VON ZSUZSA BÁNK**  
Die vielfach ausgezeichnete Autorin Zsuzsa Bánk trifft einen Mann für das letzte Geleit, dessen sensible Beobachtungsgabe eine besondere Perspektive auf das menschliche Sein eröffnet. **REGIE** Eich **MIT** Kreutinger **AM** 11./22. Oktober **KAMMERSPIELE**

*»Alles ist groß« entstand im Rahmen der Monodramenserie »Stimmen einer Stadt« in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Frankfurt.*

## BEA BEUTELRATTE WILL SICH FLEDERMAUSEN

**LIVE-HÖRSPIEL AB 5 JAHREN VON SARAH GRÜNERT**  
Bea ist unglücklich: Niemand will mit ihr befreundet sein – die Beine sind zu kurz, die Ohren zu lang und alle eilen weg, sobald sie auftaucht. Wenn sie doch nur fliegen könnte, wie die von ihr bewunderten Fledermäuse. Bea macht sich auf einen Weg voller Abenteuer. **REGIE** Grunert **ES LESEN UND SPIELEN** Nowak, Kubin, Flassig, Schröder **MUSIK** Bomhard **ILLUSTRATION** Snagowski **AM** 19. Oktober **KAMMERSPIELE**

## DER KLEINE SNACK (UA) VON NELE STUHLER & JAN KOSLOWSKI

Eine Handvoll Erdnüsse, Tapas oder Mitternachtskebab – die Zwischenmahlzeiten des spätkapitalistischen Zeitalters lassen tief blicken: So ist es nicht weit vom Ernährungstrend zum Menschenbild. Eine kulinarische Reise von STUHLER-KOSLOWSKI. **REGIE** Stuhler, Koslowski **MIT** Ecks, Kubin, Schubert, Pütthoff, Tumba **AM** 28./29. September, 05./21. Oktober **KAMMERSPIELE**

## DIE WAHLVERWANDTSCHAFTEN NACH J. W. VON GOETHE

Goethes Versuchsanordnung liest sich wie ein Laboratorium der Aufklärung, in der die Beziehungsfähigkeit von vier Menschen untereinander und zur Natur neu verhandelt wird und die Frage im Raum steht, ob Liebe aus freiem Willen besteht. **REGIE** Nielebock **MIT** Raulin, Kuhl, Flassig, Grunert **AM** 14./22. Oktober **SCHAUSPIELHAUS**

## LIFE IS BUT A DREAM NACH »ONKELCHENS TRAUM« VON F. M. DOSTOJEWSKI

Dostojewskis Erzählung handelt von dem missglückten Versuch einer Mutter, ihre Tochter an einen reichen älteren Mann zu verheiraten. Barbara Bürk entlarvt mit satirischem Humor die Doppelmoral einer korrupten und verdorbenen Stadtgesellschaft. **REGIE** Bürk **MIT** Böger, Flassig, Geiße, Schütz, Straub, Vogler, Zerwer und Reschtnefki (Live-Musik) **AM** 13./30. Oktober **KAMMERSPIELE**

## MAGBETH VON WILLIAM SHAKESPEARE

Der russische Regisseur Timofej Kuljabin zeigt in Macbeth ein beunruhigendes Bild eines Tyrannen, der für seinen Machterhalt über Leichen geht und geht der Frage nach, ob das genus Böse in den gewaltgegründeten Machtstrukturen in einer Gesellschaft immer latent vorhanden ist. **REGIE** Kuljabin **MIT** Bretschneider\*, Flassig, Kienemann, Kubin, Klein Medina\*, Reiß, Schütz, Schubert, Schröder, Tumba **AM** 07./15./29. Oktober **SCHAUSPIELHAUS**  
Die Erstellung der englischen Übersetzung wurde ermöglicht durch den Patronatsverein.

## MEIN LIEBLINGSTIER HEISST WINTER (UA) NACH FERDINAND SCHMALZ

Eine abgründige Tour durch das von Sommerhitze gequälte Wien im Stile eines melancholischen österreichischen Krimis: Der Tiefkühlkostvertreter Franz Schlicht ist auf der Suche nach einer Leiche und gewinnt einige Erkenntnisse über Leben und Tod. **REGIE** Süßkow **MIT** Geiße, S. Graf, T. M. Graf, Möbius, Linder, Straub, Vogler **AM** 04./07./15./26./29. Oktober **KAMMERSPIELE**

## NACH MITTERNACHT NACH IRMGARD KEUN

Irmgard Keuns Roman spielt 1936: Adolf Hitler ist zu Besuch in Frankfurt. Sanna beobachtet den Aufmarsch und schildert auf bedrückende Art und Weise wie eine ganze Stadt in Hysterie für den Faschismus verfällt während zugleich Jüdinnen und Juden entrechtet werden. **REGIE** Bürk **MIT** Geiße, Pütthoff, Schütz, Straub, Vogler, Zerwer und Reschtnefki (Live-Musik) **AM** 30. September, 08./14./20. Oktober **KAMMERSPIELE**

## NSU 2.0 (UA) STÜCKENTWICKLUNG VON NURAN DAVID CALIS

Wieviel Vertrauen können wir noch in die Behörden setzen, die uns vor Terror schützen sollen? Nuran David Calis' semi-dokumentarische Arbeit nimmt die Zusammenhänge zwischen Sicherheitsbehörden und rechtsextremen Terroranschlägen ins Visier. **REGIE** Calis **MIT** Flassig, Schubert, Tumba **AM** 25./27. Oktober **KAMMERSPIELE**

## Ö! NACH UPTON SINCLAIR

Es ist der Rohstoff, an den die Menschheit immer noch gebunden ist: das Öl. Die Geschichte des idealistischen Bunny und seinem ebenso geschickten wie rücksichtslosen Vater, dem Erdölmagnaten J. Arnold Ross, spannt den Bogen vom Beginn der Erdölgewinnung ins Heute. **REGIE** Gockel **MIT** Dietrich, Flassig, Koch, Meyer, Schubert, Vögler und Lüttke, Zuleeg (Live-Kamera) **AM** 30. September, 08. Oktober **SCHAUSPIELHAUS**

## UNHEIM (UA) VON WILKE WEERMANN

Autor und Regisseur Wilke Weermann spielt in »Unheim« mit dystopischen Zukunftsentwürfen der Unterhaltungsmedien und stellt die Frage: Was geht verloren in einer Welt, in der scheinbar alles immer nur besser wird? **REGIE** Weermann **MIT** Beie, Flassig, T. M. Graf, Schütz, Vogler **AM** 10./16./23. Oktober **KAMMERSPIELE**

\*Mitglieder des Studiujahres Schauspiel.

UA: Uraufführung

# JUNGES SCHAUSPIEL

## JUGENDCLUB AUF DER BÜHNE

**Schausauen und Austausch:** Gemeinsam ins Theater gehen und anschließend mit Schauspieler:innen über die Vorstellung sprechen: Der »Treffpunkt Schauspielkantine« startet mit »Orlando – Eine Biografie«. **Einfach mitmachen** (von 14–25 Jahren): Los geht's: Ein »Infoabend« und ganz viele »Starter-Workshops« zu den neuen Spielprojekten oder einfach zum Kennenlernen und Wiedersehen gibt es schon in der zweiten Septemberwoche. Außerdem: das erste »Offene Schauspieltraining« der Saison.

## SCHAUSPIEL & SCHULE

**»Vorgeschaut«:** Ein kostenfreier Vorstellungsbuchung für Pädagog:innen begleitet von einer Einführung und einem Nachgespräch mit einem Ensemblemitglied zu »Der Geizige« (05.10.). **Und sonst:** Inszenierungs-Workshops und Gespräche mit Produktionsbeteiligten für Schulgruppen.

**Aktueller Tipp:** Das neue Format »Die Premierenklasse« lädt Schulklassen dazu ein, bei der Entstehung einer Inszenierung dabei zu sein: vom Probenstart bis zur Premiere. Wir beraten außerdem gerne zu Inszenierungsbesuchen mit Schulgruppen und stellen Materialien für den Unterricht bereit.

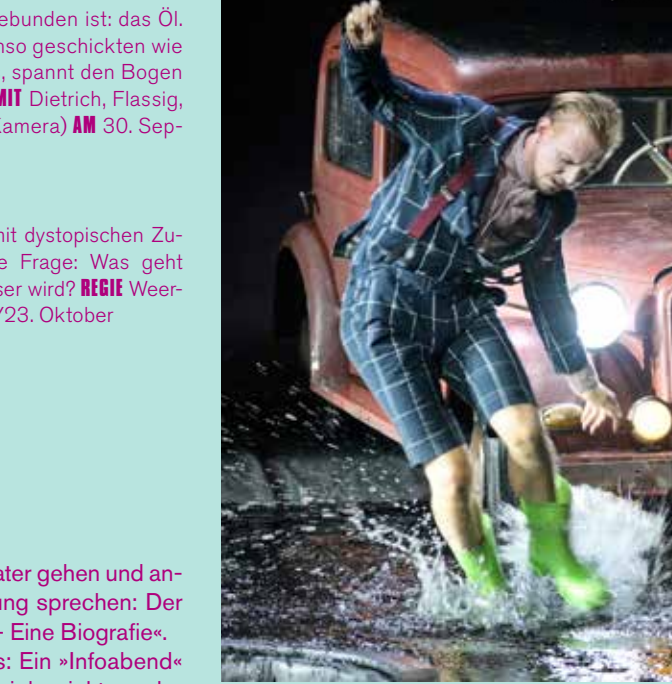
Infos und Buchung: [www.schauspielfrankfurt.de/jungesschauspiel](http://www.schauspielfrankfurt.de/jungesschauspiel) für Pädagog:innen: Newsletter und auf Instagram (@schauspiel\_frankfurt) für Jugendliche: Newsletter und auf Instagram (@jungesschauspielffm)

# PATRONATSVEREIN

**Der Freundeskreis von Oper und Schauspiel Frankfurt. Für Mitglieder beginnt der Vorverkauf für Juni am 08. Juli:**

**Stückefführung und Sektempfang:** 28. September, 19.00 Uhr »Der Geizige«, 06. Oktober, 19.30 Uhr »Mascha K. (Tourist Status)«

»Ö!« nach Upton Sinclair / Regie: Jan-Christoph Gockel Torsten Flassig, Wolfram Koch



**20% Ermäßigung auf den Normalpreis:** 29. September »Der kleine Snack«, 08. Oktober »Öll«, 14. Oktober »Die Wahlverwandtschaften«, 23. Oktober »Unheim«, 30. Oktober »Life is but a dream«

# PRESSESTIMMEN

## MACBETH

»Je länger der Abend dauert, je wichtiger die filmreifen Industrial Sounds von Timofey Pastukhov im grauen Bunker das Blut aufpeitschen, desto stärker assoziiert das Publikum »Mütterchen« Russland. [...] Nicht nur hier erweist sich Kuljabin als meisterhafter Maler von Ohnmachtsszenen.« *Frankfurter Neue Presse*

# SERVICE

**PREISE**

Schauspielhaus	A	B	C	S
Kategorie				
Preisgruppe 1	52 €	45 €	37 €	59 €
Preisgruppe 2	47 €	38 €	33 €	55 €
Preisgruppe 3	39 €	32 €	26 €	47 €
Preisgruppe 4	31 €	22 €	19 €	39 €
Preisgruppe 5	18 €	14 €	13 €	25 €

**Kammerspiele**  
Kategorie A B C S  
Preisgruppe 1 37 € 32 € 24 € 40 €  
Preisgruppe 2 28 € 23 € 20 € 35 €  
Preisgruppe 3 19 € 16 € 14 € 21 €

**SPIELSTÄTTEN**  
**Schauspielhaus, Box, Panorama Bar, Chagallsaal** Willy-Brandt-Platz  
**Kammerspiele** Neue Mainzer Straße 15

**VORVERKAUF**  
Willy-Brandt-Platz  
Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–14 Uhr  
Vorverkaufsbuchung am 10. Juli  
Für Abonnent:innen am 07. Juli

**ABENDKASSE**  
am jeweiligen Veranstaltungsort eine Stunde vor Vorstellungsbuchung.

**TELEFONISCHER VORVERKAUF**  
069.212.49.49.4, Fax 069.212.44.98.8  
Mo–Fr 9–19 Uhr, Sa und So 10–14 Uhr

**ONLINE-KARTENKAUF**  
[www.schauspielfrankfurt.de](http://www.schauspielfrankfurt.de)  
Theaterkarte mit print@home zu Hause ausdrucken.

**VORVERKAUFSTELLEN**  
in Frankfurt und Umgebung siehe [www.schauspielfrankfurt.de](http://www.schauspielfrankfurt.de)

**ABO- UND INFOSERVICE**  
Neue Mainzer Straße 15  
Mo–Sa (außer Do) 10–14, Do 15–19 Uhr  
069.212.37.444 [abo@schauspielfrankfurt.de](mailto:abo@schauspielfrankfurt.de)

**TITELZITAT**  
Aus: »Mascha K. (Tourist Status)« von Anja Hilling

Schauspiel Frankfurt ist **hr2.kultur** kultur partner

Patronatsverein Oper · Schauspiel · Theater

Mobilitätspartner **VGf**  
KARTENTELEFON 069.212.49.49.4 **WWW.SCHAUSPIELFRANKFURT.DE**